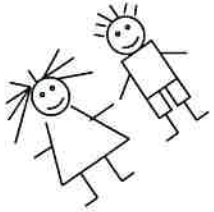
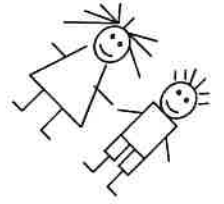
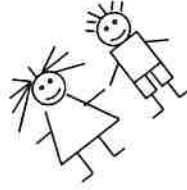
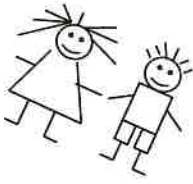
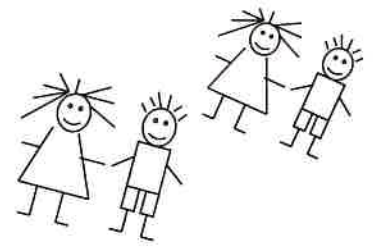
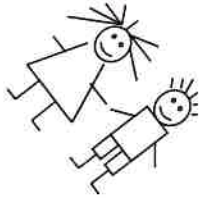
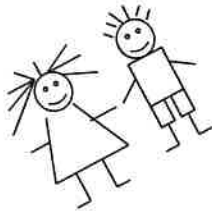
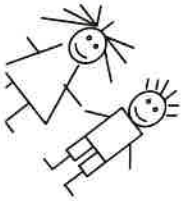
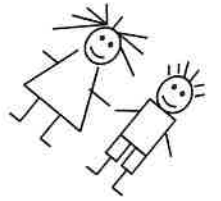


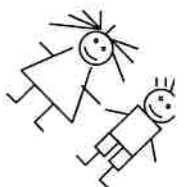
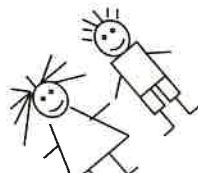
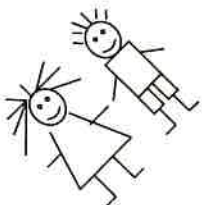
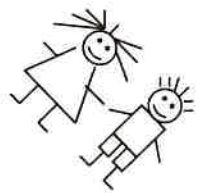
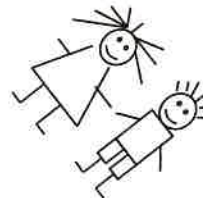
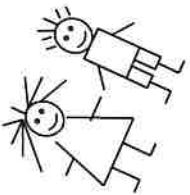
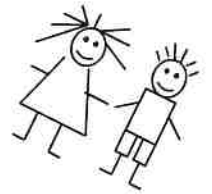
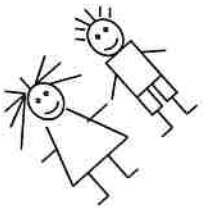
die lobby für kinder



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wiesloch e. V.



Jahresbericht 2018



Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|----|
| 1 Vorwort | 3 |
| 2. Organigramm des Kinderschutzbundes Wiesloch | 4 |
| 3. Vorstand | 5 |
| 4. Kaufmännische Leitung | 6 |
| 5. Pädagogische Leitung | 7 |
| 6. Kinderhaus BLAUER ELEFANT – ehrenamtliche und Honorar Bereich | 8 |
| 6.1. Eltern-Kind-Frühstück | 8 |
| 6.2. Elternschule | 9 |
| 6.3. Kinderkleiderstube | 10 |
| 6.4. Kinder- und Jugendtelefon | 11 |
| 7. Kinderhaus BLAUER ELEFANT – hauptamtlicher Bereich | 12 |
| 7.1 Begleiteter Umgang | 12 |
| 7.2 Flexible Hilfen | 13 |
| 7.3 Fundraising | 14 |
| 7.4. Jugendhilfeeinrichtung „KIWI“ – Tagesgruppe und Soziale Gruppenarbeit | 15 |
| 7.5. Schülerhort | 17 |
| 7.6 Kinderkrippe Schatzkiste | 19 |
| 7.7 Offene Anlaufstelle | 20 |
| 8. Zusammenfassung ehrenamtlicher Stunden | 21 |

1 Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018. Wie immer beinhaltet er die vielfältigen, in der Öffentlichkeit oft gar nicht so bekannten Aktivitäten des Wieslocher Kinderschutzbundes. Die Arbeit in den einzelnen Einrichtungen und unsere Angebote werden im vorliegenden Tätigkeitsbericht ausführlich beschrieben. Wie jedes Jahr stellt der Gesamtumfang ein Angebot dar, dass auf dem starken Fundament von an die 3105 geleisteten ehrenamtlichen Stunden basiert. Das entspricht 1,7 bezahlten Vollzeitstellen, was wiederum einem jährlichen Bruttogehalt von über 62.000 € entspricht. Dieses Pensum ist eine große Entlastung der öffentlichen Hand für dringend notwendige Leistungen.

Ehrenamtlich beim Kinderschutzbund arbeiten, das heißt, sich kontinuierlich einbringen und Verantwortung übernehmen. Hier wird nach wie vor im Stillen Großes geleistet, was leider nicht immer zustehende Anerkennung erfährt.

Der Erfolg unserer Arbeit hängt in erster Linie immer davon ab, ob sich Menschen finden, die bereit sind, ehrenamtlich mitzuarbeiten. So haben wir im Kinder- und Jugendtelefon, im Begleitenden Umgang oder in der Kleiderstube immer wieder den Bedarf an neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aber auch in anderen Einrichtungen können wir stets ehrenamtliche Unterstützung gebrauchen. Vielleicht melden auch Sie sich mal bei uns, wenn Sie an solcher ehrenamtlicher Arbeit Interesse haben (Tel. 06222-3053950).

Allen, die uns helfen, sich für unsere Ziele einsetzen, bei uns mitarbeiten und uns fördern, spreche ich meinen Dank und meine Anerkennung aus, auch im Namen der Familien und Kinder, die wir unterstützen. Unser Dank gilt auch den Familien, Partnerinnen und Partnern unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Verständnis und die Zeit, die sie ihren Lieben an uns abgeben.

Schließlich weise ich auf die im Jahresbericht des Vorstands erwähnten aktuellen Problemstellungen in unserer Arbeit hin.

Wiesloch, im Mai 2019

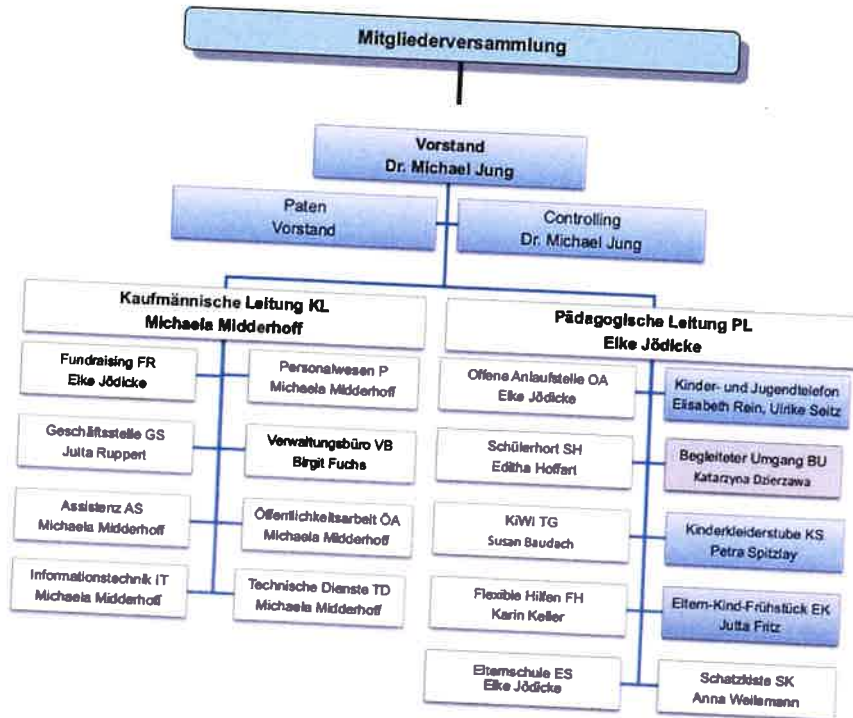


Dr. Michael Jung
1. Vorsitzender

2 Organigramm des Kinderschutzbundes Wiesloch

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wiesloch e.V. Organisation

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wiesloch e.V. Organisation



VR 100.01-A
 Blau hinterlegt: Ehrenamtlich betrieben
 Grau hinterlegt: Hauptamtlich geführt
 Ehrenamtlich betrieben

Stand 1. Januar 2019 / Version 1

3 Vorstand

Jahresbericht

Der Vorstand tagte 2018 elf Mal. Des Weiteren wurden auch im letzten Jahr an ausgewählten Sitzungen der Leiterkonferenz die Führungsaufgaben der hauptamtlichen Einrichtungen wahrgenommen sowie in wöchentlichen Führungskonferenzen zwischen Vertretern des Vorstands, der Pädagogischen und Kaufmännischen Leitung die Verbandsführung umgesetzt. Darüber hinaus gab es drei Sitzungen des Haushaltsausschusses.

Im Vordergrund der Vorstandsarbeit standen in 2018 der Wechsel in der Pädagogischen Leitung, die Schließung des Hortes für Jugendliche und die Neuausrichtung sowie Erweiterung der Sozialpädagogischen Gruppenarbeit (SGA).

Der Umstand, dass die Stadt Wiesloch den langjährig pauschal gezahlten Zuschuss für den Schülerhort in Zukunft durch einen nur für Wieslocher Kinder fallbezogenen Zuschuss ersetzen will, machte Änderungen in der Struktur unseres Betreuungsangebots notwendig. Da eine große Anzahl der Kinder im Schülerhort aus Leimen kam und die Nachfrage an Plätzen für Wieslocher Kinder sinkt, würde dies zu einer finanziellen Unterdeckung führen, weil die Stadt Leimen eine Bezuschussung für die Leimener Kinder langfristig nicht übernehmen will. Daher wird die Platzzahl im Schülerhort halbiert und es galt für die dadurch frei werdenden Kapazitäten eine neue Aufgabe zu finden.

Hierfür gab es anfangs verschiedene Optionen, die es zu diskutieren galt. Ende 2018 zeichnete sich dann ab, dass in 2019 im Gebäude des Schülerhorts eine Kindergartengruppe eingerichtet wird.

Ende des Jahres wurde Manuela Riegler als Beisitzerin im Vorstand kooptiert

Ehrungen in 2018:

Robert Blum, Antje Köhrer und Petra Spitzlay erhielten die goldene Ehrennadel des Kinderschutzbundes für ihr über 20 Jahre ehrenamtliches Engagement und für besondere Verdienste bei der Gründung des Ortsverbands (Robert Blum).
Für über 10-jähriges Engagement wurden Michael Böhler, Götz Lampe und Matthias Renschler mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Kinderschutzbundes geehrt.

Statistik:

Ehrenamtlich geleistete Stunden: 800

Der Vorstand:

| | |
|------------------|-----------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Dr. Michael Jung |
| 2. Vorsitzende: | Claudia Bös |
| Schatzmeister: | Manfred Zöllner |
| Schriftführerin: | Mechtild Pilz |
| Beisitzer/innen: | Michael Böhler |
| | Götz Lampe |
| | Wolfgang Molitor |
| | Manuela Riegler (kooptiert) |

4 Kaufmännische Leitung

Telefonnummer: 06222 / 305 395 – 66

Ansprechpartnerin: Michaela Midderhoff

Im September 2018 ging die Kaufmännische Leitung an Frau Michaela Midderhoff als Elternzeitvertretung von Frau Jeanette Günther über.

Aufgaben

Die Hauptaufgaben der Kaufmännischen Leitung liegen in der Führung und Koordination der übergeordneten Einheiten (Personalwesen, Verwaltungsbüro, Geschäftsstelle, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Assistenzen, Einkauf, Technische Dienste und IT), der Personalsuche und -auswahl sowie der Aufstellung des Budgets inkl. unterjähriger Prognosen und der Finanzberichte.

Aktivitäten

Die Wirtschaftsprüfung für das Jahr 2018 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RWM GmbH & Co. KG und ergab keine Beanstandungen.

In der zweiten Jahreshälfte war es nötig, aufgrund von Fluktuation mehrere Stellen neu zu besetzen. Es fanden mehrere Stellenausschreibungen und Auswahlgespräche statt, um eine gute Neubesetzung zu gewährleisten. So war es möglich, zum November 2018 alle offenen Stellen zu vergeben.

Nach wie vor besuchen viele Kinder mit Wohnbereich außerhalb von Wiesloch den Schülerhort. Aufgrund der fehlenden finanziellen Unterstützung der umliegenden Städte und Gemeinden wurde der Entschluss getroffen, das Schülerhort-Angebot für bisher 60 auf 40 Kinder zu reduzieren. Diese Verkleinerung erfolgte zum Schuljahresende 2018. Damit verbunden war die Schließung des „Hortes für Jugendliche“.

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Schülerhortes für Jugendliche wurde zum September 2018, innerhalb der Jugendhilfeeinrichtung „KIWI“, das Angebot Soziale Gruppenarbeit wieder eröffnet. Diese bietet Platz für acht Kinder und Jugendliche.

Zum 1. September musste aufgrund fehlender Nachfrage die Wohngruppe „CHANCE“ für unbegleitete minderjährige Ausländer geschlossen werden. Ein Teil des Personals der „CHANCE“ kann in anderen Einrichtungen des Kinderschutzbundes weiterbeschäftigt werden.

Ende November erfolgte die Umstellung der Telefonanlage auf VoIP. Im Vorfeld mussten für diese Umstellung alle Häuser in der Westlichen Zufahrt 2-12 mit einer zusätzlichen Internetleitung versorgt werden. Gerade zu Beginn der Umstellung kam es zu erheblichen Problemen, da seitens der externen Dienstleister fixe Termine nicht eingehalten wurden. Dies hatte zur Folge, dass die Einrichtungen mehrere Wochen ohne Telefonanbindung waren. Durch die Nutzung einiger Mobiltelefone konnte diese Situation vorübergehend aufgefangen werden.

Aufgrund der unterjährigen Analyse der Finanzwerte ist ein negatives Ergebnis für das laufende Jahr prognostiziert. Die Ursachen hierfür wurden analysiert und Gegenmaßnahmen wurden ergriffen.

Mitarbeiter*innen

7 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Ehrenamtlich geleistete Stunden der Mitarbeiter*innen der übergeordneten Einheit:
80 Stunden

5 Pädagogische Leitung

Telefonnummer: 06222 / 305 395 – 66

Ansprechpartnerin: Elke Jödicke

Aufgaben

Leitung der hauptamtlichen Einrichtungen im Kinderhaus BLAUER ELFANT sowie die pädagogische, organisatorische Begleitung der ehrenamtlichen Einrichtungen und fachlich pädagogische Lenkung.

Aktivitäten

2018 war die Herausforderung gegeben, die langjährig hervorragend besetzte Stelle des Pädagogischen Leiters, Günter Etspüler, neu zu besetzen. Günter Etspüler verabschiedete sich Ende Februar in den Ruhestand. Die Nachfolge übernahm Anfang März Elke Jödicke, die bereits in anderen Funktionen seit 2003 beim Kinderschutzbund Wiesloch tätig war.

Gab es angesichts der aktuellen Herausforderungen im Einzugsbereich des Wieslocher Kinderschutzbundes in den letzten Jahren immer wieder Anlass zum Wohle der Kinder und ihren Eltern neue Angebote zu entwickeln, so lag der Schwerpunkt der Arbeit der Pädagogischen Leitung im Berichtsjahr eher auf der Konsolidierung der bestehenden Einrichtungen und der Sicherung der Qualität der Angebote.

Die Entwicklung der stationären Jugendhilfeeinrichtung CHANCE für unbegleitete minderjährige Ausländer war sehr herausfordernd. Die Jugendlichen wurden volljährig und verselbstständigten sich zunehmend - ein Prozess, der vom Kinderschutzbund unterstützt wurde. Allerdings kamen keine „neuen“ minderjährigen Jugendlichen in unsere Region, sodass die Einrichtung mangels Belegung zum 31. August 2018 geschlossen wurde.

Die Sorge für eine gute Raumausstattung der Einrichtungen, vor allem aber auch für eine gute Personalausstattung und Begleitung des bestehenden Personals, gehören zu den wichtigen Aufgaben der Pädagogischen Leitung in Zusammenarbeit mit der Kaufmännischen Leitung. Die zunehmenden Schwierigkeiten in der Betreuung und Förderung von Kindern und Eltern führen dabei zu großen Belastungen der Mitarbeiter*innen. Sie im Krankheitsfall zu ersetzen oder neue, gute Mitarbeiter*innen zu finden, war im Berichtsjahr nicht einfach zu lösen. Es ist aber auch gelungen, die Jugendhilfeeinrichtung KIWI mit dem ambulanten Angebot einer Sozialen Gruppenarbeit zu erweitern. Diese Gruppe ist für maximal acht Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren ausgelegt.

Zu den Aufgaben der Pädagogischen Leitung zählten auch die Vorstellung und Präsentation der Angebote, Vorträge, die Festigung der Kontakte zu wichtigen Kooperationspartner*innen, die Teilnahme an regionalen und überregionalen Konferenzen und Sitzungen wie auch die Beteiligung an Veranstaltungen und Festen, bei denen es wichtig war, den Ortsverband oder einzelne Einrichtungen zu vertreten.

Ehrenamtlich geleistete Stunden: 65

6. Kinderhaus BLAUER ELEFANT - ehrenamtlicher und Honorar-Bereich

6.1 Eltern-Kind-Frühstück

Bürgertreff am Adenauerplatz
Schloßstr. 1, 69168 Wiesloch

Mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Jutta Fritz

Unser Angebot

Wir bieten eine Oase, in der man beim Frühstück andere Mütter oder Väter treffen und kennenlernen, sich mit ihnen über kleine und große Alltagssorgen austauschen oder sich einfach entspannen kann. Für die Kinder gibt es dabei eine Spielecke.
Die Kerngruppe traf sich in 2018 gern und regelmäßig (teilweise auch noch, wenn das eigene Kind inzwischen in den Kindergarten ging). Es kamen immer wieder neue Familien hinzu. Das Frühstück ist ein weiterhin beliebtes Angebot und das Miteinander der Mütter sehr kommunikativ und fürsorglich.

Statistik

Das Eltern-Kind Frühstück fand 37 Mal in 2018 statt.

Mitarbeiter*innen

2 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Ehrenamtlich geleistete Stunden: 226

6.2 Elternschule

Ansprechpartnerin Ruth Zang-Brenner

Unser Angebot

Unser Ziel ist es, die Erziehungskompetenzen von Eltern zu stärken. Wir unterstützen Eltern bei der Selbstreflexion, erweitern Wissen und Handlungsspielräume im Umgang mit ihren Kindern und ermutigen zum Austausch mit anderen Eltern.

Starke Eltern Starke Kinder® Kurse
Grundkurs 5 Abende à 90 Minuten
Aufbaukurs 5 Abende à 90 Minuten

Achte auf die Stärken Kurs
Zielgruppenorientierter Elternkurs für Familien in besonderer Lebenslage
1 Infoveranstaltung mit Kursvorstellung
6 Nachmittagen à 90 Minuten mit paralleler Kinderbetreuung

Starke Eltern Treff
Offenes Gruppenangebot für alle interessierten Eltern zum Austausch zu allen Fragen rund um Erziehung unter fachlicher Anleitungen, sowie Themenabende
1x im Monat à 90 Minuten

Aktivitäten 2018

Starke Eltern Starke Kinder®
➤ Beim DKSB Wiesloch fand ein Grund- und ein Aufbaukurs statt

- Achte auf die Stärken
- Es wurde wieder ein Kurs in Kooperation mit der Frühförderung der Lebenshilfe an der Tom-Mutter-Schule Wiesloch angeboten. Es hatten sich acht Eltern angemeldet.
 - Starke Eltern Treff
10 Abende, Themenbeispiele: Grenzen setzen aber wie, Geschwisterstreit, Gefühle und mit Kindern darüber sprechen, Trauer bei Kindern
 - Außenaktivität
An der Silcherschule in Östringen wurden drei Elternabende durchgeführt, Themen waren:
Kommunikation mit meinem Kind, Grenzen und Konsequenzen, Film „Die Brüllfalle“ mit anschließendem Dialog

Statistik

Starke Eltern Starke Kinder®
Grundkurs: 10 Teilnehmer*innen
Aufbaukurs: 8 Teilnehmer*innen

Achte auf die Stärken: 8 Teilnehmer*innen

Elterntreff: fand 10 x statt, durchschnittlich 10 Teilnehmer*innen. Den Vortrag „Kinder in der digitalen Welt - Chancen und Gefahren“ besuchten 29 Personen

Elternabend Silcherschule: durchschnittlich 26 Teilnehmer*in

Mitarbeiter*in 1 hauptamtliche Mitarbeiterin

6.3 Kinderkleiderstube

Hauptstraße 119
69168 Wiesloch

Ansprechpartnerin: Petra Spitzlay

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Gegen einen kleinen Obolus wird gebrauchte, gespendete, gut erhaltene und modische Kinderkleidung von Baby-Größe 56 bis Größe 164 verkauft. Außerdem gibt es eine gute Auswahl an Spielsachen, Büchern und saisonbedingten Sportartikeln wie z.B. Schlitt- oder Rollschuhe, Schuhe, Schulranzen, Fahrradhelme, Bettwäsche etc.

Aktivitäten

Die Kleiderstubenfrauen trafen sich zur Dienstplanbesprechung mit anschließendem Erfahrungsaustausch und gemütlichem Beisammensein.

Sämtliche von uns aussortierten Kleider, Schuhe, Spielzeuge etc. wurden an die Recycling Firma Kaltschmitt gegeben, der Geldbetrag wurde dem DKSB gutgeschrieben.

Statistik

2018 hatten wir an 183 Tagen geöffnet, somit teilten sich ca. 24 Mitarbeiter*innen für jeweils zwei Stunden den Dienst, insgesamt geleistet
779,50 Stunden

Mitarbeiter*innen

Für das Jahr 2018 waren 26 Mitarbeiter*innen gemeldet; zwei Mitarbeiter*innen pausierten für jeweils 1/2 Jahr.

| | |
|---|-----------------------|
| Ehrenamtliche geleistete Stunden von Mitarbeiter*innen: | 779,50 Stunden |
| Für Deko, Besprechungen, Saisonware umräumen geleistete Stunden | 122,00 Stunden |
| Für administrative Arbeiten zusätzlich geleistete Stunden | 87,50 Stunden |
| Gesamtstunden | 989,00 Stunden |

6.4 Kinder- und Jugendtelefon

Telefonnummer: 116111 (ehemals 0800110333)
 Ansprechpartner: Über die Geschäftsstelle zu erfragen

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Anonymes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche

Aktivitäten

Regelmäßige Telefondienste Montag - Freitag von 14 - 20 Uhr, 6-wöchentlich verpflichtende Supervisionen

Alle Mitarbeiter*innen am KJT nahmen zur Vorbereitung ihrer Tätigkeit einmalig an einem 60-stündigen Vorbereitungskurs teil.

Im Jahre 2018 nahmen einzelne Mitarbeiter*innen an Webseminaren der Nummer gegen Kummer teil. Eine Mitarbeiterin nahm an der Mitgliederversammlung der Nummer gegen Kummer und zwei Mitarbeiterinnen am Regionaltreffen der baden-württembergischen Telefonstandorte in Karlsruhe teil.

Statistik

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|----------------------|------|------|------|------|------|
| Gespräche insgesamt | 3189 | 1724 | 1198 | 773 | 291 |
| Beratungsgespräche | 1194 | 686 | 414 | 242 | 66 |
| Sonstige Gespräche | 1995 | 1038 | 784 | 531 | 225 |
| % Beratungsgespräche | 37% | 40% | 35% | 31% | 23% |

| Themen | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|------|------|------|------|------|
| Partnerschaft und Liebe | 24% | 32% | 18% | 16% | 28% |
| Sexualität | 39% | 40% | 36% | 30% | 29% |
| Persönliche Themen / Probleme | 39% | 34% | 24% | 7% | 33% |
| Clique, Freundeskreis, Peergroup (Gleichaltrige) | 17% | 16% | 7% | 14% | 20% |
| Probleme in der Familie | 22% | 22% | 15% | 13% | 25% |
| Gewalt | 10% | 10% | 9% | 11% | 20% |
| Schule / Ausbildung | 22% | 14% | 15% | 10% | 15% |
| Eigene Lebenssituation und / oder soziales Umfeld | 6% | 5% | 7% | 7% | 7% |
| Sucht, selbstgefährdendes Verhalten | 6% | 4% | 7% | 4% | 9% |

Ehrenamtlich geleistete Stunden ca. 180 h

Mitarbeiter*innen : 8 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

7 Kinderhaus BLAUER ELEFANT - hauptamtlicher Bereich

7.1 Begleiteter Umgang

Telefonnummer: 06222 / 305 395 – 63

Ansprechpartner: Katarzyna Dzierzawa

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Ein Begleiteter Umgang ist eine Chance für getrennt lebende Eltern und ihre Kinder. Für den Fall, dass der Kontakt des Kindes zum getrennt lebenden Elternteil aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist, gibt es unser Angebot des Begleiteten Umgangs. In Begleitung einer dritten, neutralen Person trifft das Kind den Elternteil, mit dem es nicht zusammen lebt. Das Angebot ist eine vorübergehende Hilfe. Die Eltern werden unterstützt, nach und nach die Umgangsregelung selbst zu gestalten.

Aktivitäten

Der Begleiteter Umgang kommt nach Absprache mit dem zuständigen Jugendamt oder durch familiengerichtliche Vereinbarung bzw. Anordnung zustande. Die hauptamtliche Mitarbeiterin (Psychologin - Katarzyna Dzierzawa) ist Ansprechpartnerin für Eltern, Jugendämter, Gerichte sowie weitere beteiligte Personen und Einrichtungen. Sie führt Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräche mit den Eltern. Unterstützt wird sie von den ehrenamtlichen Umgangsbegleiter*innen, die bei den Kontakten zwischen Eltern und Kindern anwesend sind.

Statistik

Im Jahr 2018 haben wir insgesamt 16 Familien unterstützt. Vier Fälle sind erfolgreich beendet, neun laufen weiter im Jahr 2019, drei wurden aus unterschiedlichen Gründen abgebrochen.

Mitarbeiter*innen

Supervisorin Dipl. Psychologin Inge Floss
1 Hauptamtliche Mitarbeiterin

Ehrenamtlich geleistete Stunden: ca. 400

7.2 Flexible Hilfen

Telefonnummer: 06222 / 305 395 – 60

Ansprechpartnerin: Frau Elke Jödicke,
seit März 2018 Karin Keller

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Die Flexiblen Hilfen gliedern sich in folgende Hilfen zur Erziehung auf:

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) nach §31 SGB VIII
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE) nach §35 SGB VIII
- Erziehungsbeistandschaft (EB) nach §30 SGB VIII
- Aufsuchende Familientherapie (AFT) nach § 27, Abs.3

Aktivitäten

Die von den Flexiblen Hilfen begleiteten Familien benötigen im Alltag auf verschiedenen Gebieten Hilfe und Unterstützung. Ziel war auch in diesem Jahr, mit den Familien passende Lösungen zur Bewältigung von Krisen oder andauernden Schwierigkeiten zu erarbeiten. Dies ist für die Mitarbeiter*innen mit Blick auf die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse sowohl der Familienmitglieder als auch des Umfelds oft eine große Herausforderung.

2018 kam zu folgende Personalveränderungen: Frau Jödicke, die die Abteilung bis Februar geleitet hatte, folgte Herrn Etspüler auf die Position der Pädagogischen Leitung und Frau Keller wechselte aus dem Team in die Leitung der Abteilung der Flexiblen Hilfen.

Auch 2018 wurde eine mehrtägige Familienfreizeit durchgeführt, an der acht Familien (10 Erwachsene und 8 Kinder) teilnahmen. Ziel dieser Freizeit war es, den Familien unbeschwerte Tage zu ermöglichen und Spaß, Spiel und Freizeitgestaltung wie auch das Knüpfen von Sozialkontakten in den Mittelpunkt zu stellen. Die Gesamtkosten für diese Freizeit wurden vom Förderverein Lions Adventskalender Südliche Bergstraße e. V. übernommen.

Die Veränderung der Arbeitszeiten aufgrund der Entwicklung hin zu Ganztageschulen und ganztägiger Betreuung ab dem Kleinkindalter hat sich 2018 fortgesetzt. Häufig sind Termine mit den Familien erst am späten Nachmittag oder in den Abendstunden möglich.

Statistik

| | |
|--|---------------------|
| Anzahl der Familien monatlich im Durchschnitt: | SPFH: 19 Familien |
| | ISE: 4 Jugendliche |
| | EBS: 2 Jugendlicher |
| | AFT: 0 Belegung |

Insgesamt wurden 8.760 Fachleistungsstunden geleistet.

Mitarbeiter*innen

6 Frauen und 3 Männer mit unterschiedlichem Stundenkontingent.

7.3 Fundraising

Telefonnummer: 06222 / 305 395 – 61

Ansprechpartnerin: Elke Jödicke

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Über das Fundraising werden Projekte und besondere Angebote der Einrichtungen des Kinderschutzbundes finanziert, für die im normalen Budget keine oder nicht ausreichend Mittel zur Verfügung sehen.

Aktivitäten

Auch 2018 ist es wieder gelungen, große und kleine Projekte der einzelnen Abteilungen des Wieslocher Ortsverbandes zu verwirklichen. So war es möglich, dass für die Schatzkiste, eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren, die finanzielle Grundlage für ein Kletterelement im Außenbereich gelegt werden konnte. Dieses Spielgerät war ein großer Wunsch der Erzieher*innen, um den Kindern neue Lern- und Erfahrungsbereiche zu ermöglichen. Im April 2019 soll das Spielgerät installiert werden.

Auch im Kinderhaus BLAUER ELEFANT, Abteilung Schülerhort, konnte das Außengelände mit einem Spielgerät erweitert werden. Die Reckstange wurde komplett über Spenden finanziert.

Weitere Projekte waren z. B. die Gestaltung eines Erlebnisgartens auf dem Gelände des Kinderschutzbundes Wiesloch. Dieser Garten, der nach und nach entsteht, soll zukünftig gruppenübergreifend den Kindern Möglichkeiten bieten, die Natur hautnah zu erfahren.

Ein besonders schönes Ereignis war das Volleyball-Turnier im Juni. In diesem Jahr siegte die Sparkasse Heidelberg und durfte die Trophäe – ein blauer Elefant – für ein weiteres Jahr bei sich beherbergen.

Auch von Stiftungen fand der Ortsverband Wiesloch großartige Unterstützung. Zuwendungen kamen von der „Stiftung Sparkasse“ Heidelberg. Gut für die „Region“, der „Volksbank Kraichgau Stiftung“, der Town & Country Stiftung und der „Hopp-Stiftung“.

Darüber hinaus erfreute sich der Ortsverband über viele Spenden wie z. B. vom Rotary Club Schwetzingen Walldorf, von Gemeindegliedern der Katholischen Seelsorgeeinheit Baiertal Schatthausen sowie von Kunden der Hessel-Apotheke Wiesloch, um nur einige zu nennen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die mit ihren großen und kleinen Spenden die Arbeit des Kinderschutzbundes unterstützt haben.

Statistik

2018 konnten insgesamt 50.926,00 € im Bereich Fundraising akquiriert werden. Diese Summe beinhaltet auch Sachzuwendungen im Wert von 476,00 €.

MitarbeiterInnen

1 Mitarbeiterin in Teilzeit und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes

7.4 Jugendhilfeeinrichtung „KiWi“- Tagesgruppe und Soziale Gruppenarbeit

Westliche Zufahrt 2-4, 69168 Wiesloch
Telefonnummer: 06222 / 305395 – 40

Ansprechpartnerin: Susan Baudach

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Die Jugendhilfeeinrichtung bietet Hilfen zur Erziehung nach den §§ 29 bzw. 32 SGB8, KJHG, und soll den Verbleib der betreuten Kinder/Jugendlichen in ihrer Herkunftsfamilie sichern. Zudem liegen die Ziele in der Förderung der sozialen, lebenspraktischen und schulischen Kompetenz der Kinder und Jugendlichen sowie der Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern.

Die Aufnahme in einer der Gruppen erfolgt in Absprache bzw. im Auftrag des Jugendamtes, welches die Maßnahme finanziert. Die Arbeitsgrundlage für die Familienarbeit stellt der Hilfeplan mit den darin formulierten Zielen dar, welcher gemeinsam mit dem zuständigen Mitarbeiter vom Jugendamt, den Eltern sowie den Mitarbeiter*innen der Einrichtung erarbeitet und anschließend vom Jugendamt formuliert und erstellt wird. Eine Überprüfung dessen findet in der Regel alle sechs Monate im gemeinsamen Gespräch statt.

Die Anfragen 2018 zeigten sich vermehrt geprägt von Familien mit einem hohen Unterstützungsbedarf, dieser nicht nur bezogen auf Erziehungsberatung, sondern auch zur Bewältigung eigener vielseitiger, komplexer Problematiken in diversen Lebensbereichen.

Aktivitäten

Die Kinder hatten in 2018 hauptsächlich die Möglichkeit, sich mit naturpädagogischen Angeboten und Aktivitäten zu beschäftigen und ihr Erfahrungsspektrum diesbezüglich zu erweitern. Weiterhin legten wir in unserer Arbeit, wie schon im Jahr zuvor, einen weiteren Schwerpunkt im Bereich körperliche Aktivität und Fitness. So auch auf die Förderung der kognitiven Fähigkeiten in Form von Gesellschaftsspielen, Knocheleien und Quizen.

In unserem Gemüse-Garten wurde weiter fleißig gepflanzt, gepflegt und geerntet; in diesem Jahr Erdbeeren, Karotten jeglicher Farbe, Tomaten, Erbsen sowie diverse Kräuter. Im November wurde das Gartenprojekt an die SGA übergeben.

Die Ferienprogramme wurden sehr gut besucht und wir hatten, wie auch auf unserer Freizeit, den Schwerpunkt hierbei auf das naturpädagogische Erleben ausgerichtet. Weiterhin gab es auch themen-, jahreszeiten- und feiertagsbezogene Programme.

Wir schlossen das Jahr mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde ab. Die Elternabende bestanden aus einem informativen Themenabend „Schullandschaften“ – mit Blick auf weiterführende Schulen (Angebot, Voraussetzungen, Konzepte...) sowie dem organisatorisch geprägten Elternabend im Oktober. Diesen kann man als Erfolg verzeichnen, da er besonders gut besucht war und auch den Eltern selbst die rege Teilnahme aufgefallen ist. So war zur Eltern-Kind-Aktion im Spätjahr die Reaktion.

Der Bedarf eines Fahrdienstes wurde noch vermehrt angefragt und wurde von der Einrichtung gestemmt, um das Ankommen der deutlich jüngeren Kinder in der KiWi zu gewährleisten.

Zum September wurde die SGA eröffnet. Anfangs sehr schleppend konnte bis zum Ende des Jahres Zuversicht geschaffen werden durch zwei neue Mitarbeiterinnen sowie auch ein paar Belegungsanfragen.

Auf die Einrichtung bezogen werden wir das Konzept, insbesondere was die Soziale Gruppenarbeit betrifft, auf Aktualität überprüfen, um es, in Abstimmung mit dem Jugendamt, in einer bedarfsorientierten Form anbieten zu können.

Statistik

Wir betreuen im Jahr 2018:

Ausgehend von 10 Plätzen Tagesgruppe: Die Gruppe wurde zu 92,5 % belegt.

Ausgehend von 8 Plätzen Soziale Gruppenarbeit (ab September 2018): Die Gruppe wurde zu 34,4 % belegt.

Mitarbeiter*innen

6 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Ehrenamtlich geleistete Stunden: 60

7.5 Schülerhort

Westliche Zufahrt 10-12, 69168 Wiesloch
Telefonnummer: 06222 / 305 – 395 -12

Ansprechpartner*in: Editha Hoffart / Leitung Schülerhort
Claude Bleser / Stellvertretung

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Betreuung schulpflichtiger Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren vor und nach der Schule
Öffnungszeiten 8.00 – 17.00 Uhr, Ferienbetreuung Öffnungszeit 7.30 – 17.00 Uhr, freitags generell bis 16.00 Uhr

Hausaufgabenbetreuung in einem kleineren betreuten Rahmen und sinnvolle sozial- und gruppenfördernde Freizeitgestaltung

Angebote nach individuellem Entwicklungsstand

Partizipation durch Kinderkonferenzen und tägliche Abschlussrunden

Förderung der Toleranz und Integration

2018 hatten wir mit den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit täglichen Ausflügen, Besuch des Europa Parks in Rust, einem Graffiti Workshop, Ausstellungs- und Schwimmbadbesuchen in Wiesloch und dem Heide See in Forst sowie Besuchen im Luisenpark und dem Technikmuseum in Mannheim.

Im Wald und Naturkunstprojekt sowie in der Kunstwerkstatt konnten die Kinder einen Einblick in die Ästhetik der Natur gewinnen und ihre handwerklichen Fähigkeiten in Bezug auf, die Verarbeitung von Naturmaterialien wie Ton, Stein und Holz unter Beweis stellen. In Projekt und Gruppenarbeiten konnten die Kinder sich außerdem mit Themen wie „Teilen, Helfen, Teamwork, Respekt, Toleranz, Entwicklung, Verantwortung und Frieden“ auseinandersetzen und somit gesellschaftlich notwendige Werte kennenlernen.

Die Gruppe der Jugendlichen hat Verschiedenes unternommen wie z. B. Kino- und Zoobesuch in Heidelberg, Ausflüge in den Dämmelwald, Fußball-Turniere auf dem Bolzplatz sowie Schwimmen in Schwetzingen. Themen wie Ausbildung, Beruf, Zukunft, Freundschaft, Liebe und Pubertät wurden in gemeinsamen Jugendkonferenzen besprochen, wobei die Partizipation der Jugendlichen im Vordergrund stand. Auch die Schließung der Gruppe für Jugendliche im August 2018 gab den Anlass, über die Bedeutung von Abschied, Trauer, Glück, Chancen und Freuden zu sprechen.

Gruppenübergreifend ist es uns oft gelungen, gemeinsam Spiele wie Kegeln, Fußball oder neun Steine anzubieten. Wichtiger Schauplatz dieser Turniere waren der neu angelegte Bolzplatz des DKBs und die Wiesen der nahe gelegenen Klinik und des Hospizes.

Jährlich plant der Schülerhort eine Sommerferienfreizeit, welche in diesem Jahr in Kooperation mit CirArtive in Gschwend stattfand. Hier hatten 20 Kinder an fünf Nachmittagen die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten, angeleitet von einem Team aus Erlebnis- und Zirkuspädagogen, unter Beweis zu stellen und eine Aufführung in einem Zirkuszelt vorzubereiten und aufzuführen.

In den Sommerferien haben wir außerdem die Erstklässler begrüßt und ein rundum schönes sowie abwechslungsreiches Sommerferienprogramm mit ihnen gestaltet.

Feste Programmpunkte im Wochenplan sind gemeinsame Entspannungsreisen, Yoga, Kochen, Kinder und Jugendkonferenzen, der Besuch der Turnhalle, die Kunstwerkstatt und Besuche auf dem Waldspielplatz und der umliegenden Umgebung. Mit einer Spende konnten wir in diesem Jahr eine neue Reckstange installieren, welche mit großer Beliebtheit von den Kindern angenommen wurde.

Statistik

Der Schülerhort betreute 2018 40 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren. Der Hort für Jugendliche betreute bis Ende August 2018 14 Kinder im Alter von 12 – 15 Jahren.

Mitarbeiter*innen

8 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

7 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

1 FSJ lerin

Ehrenamtlich geleistete Stunden umfassen 160 Stunden.

7.6 Kinderkrippe Schatzkiste

Westliche Zufahrt 17, 69168 Wiesloch

Telefonnummer: 06222 / 305 395 – 80

Ansprechpartnerin: Anna Weilemann

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Die Aufgaben unserer Einrichtung sind die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren bis zum Kindergarteneintritt.

Der ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

Jedes Kind hat eine Bezugserzieherin, die es im Krippenalltag begleitet. Sie ist die auch Ansprechpartnerin für die Eltern.

Unsere Einrichtung ist offen für alle Familien aus Wiesloch, die dieses Angebot benötigen (Inklusion).

Aktivitäten

Eine wichtige Neuerung 2018 war, dass Frau Marlis Schmahl bis Ende Januar Einrichtungsleitung in unserer Kinderkrippe war und seit Februar 2018 Anna Weilemann die neue Einrichtungsleitung ist.

Wir hatten im Sommer wieder ein Fest mit unseren Eltern, bei dem wir nett zusammen gesessen sind und Waffeln und Obst gegessen haben. Eine kleine Spende der Eltern kam dabei zusammen; von dieser haben wir für die Einrichtung einen Werkzeug- und Arztkoffer gekauft.

Der Abschluss im Jahr 2018 war ein Adventskaffee mit den Eltern, bei dem wir leckere Plätzchen gegessen, die wir zuvor mit den Kindern gemeinsam gebacken haben.

Statistik

Belegung:

Januar: 17 Kinder/ Februar: 18 Kinder/ März: 18 Kinder/ April: 18 Kinder/ Mai: 19 Kinder/ Juni: 21 Kinder/ Juli: 21 Kinder/ August: 19 Kinder/ September: 17 Kinder/ Oktober: 19 Kinder/ November: 20 Kinder/ Dezember: 20 Kinder

Mitarbeiter*Innen

8 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Ehrenamtlich geleistete Stunden: ca. 100

7.7 Offene Anlaufstelle

Westliche Zufahrt 6, 69168 Wiesloch

Öffnungszeiten: montags 16:00 bis 17:30, außer in den Schulferien

Telefonnummer: 06222 / 305 395 -20

Ansprechpartnerin: Ruth Zang-Brenner

Unser Angebot / unsere Aufgaben

Erstberatung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Erziehende zu Fragen rund um Familie, Kinder und Erziehung

Aktivitäten 2018

Anliegen und Fragen waren 2018 z. B.:

- Wenn meine 10jährige Tochter vom Papawochenende wieder kommt ist sie total durcheinander. Wir streiten dann nur noch und es endet immer in fürchterlicher Schreierei - was kann ich tun?
- Meine 13 und 15 jährigen Töchter entgleiten mir immer mehr - wie kann ich damit umgehen?
- Unser Nachbar ist gegenüber unserer 1 ½ jährigen Tochter so übergriffig - ist das Missbrauch?
- Ich bin Erzieherin und mache mir um ein Kind in unserer Einrichtung große Sorgen, doch meine Chefin winkt nur ab - was soll ich machen?
- Unsere Tochter ist drogenabhängig, den Enkelsohn versorgen vorwiegend wir. Wo bekommen wir Hilfe? Wird uns das Jugendamt das Kind wegnehmen?
- Wir haben den Verdacht, dass unser 14-Jähriger Drogen nimmt - wir sollen wir damit umgehen?

Statistik

Die Offene Anlaufstelle war 2018 an 31 Tagen geöffnet.

Es fanden 45 Beratungen statt,
davon 6 Gespräche mit 2 Personen

Mitarbeiter*in

Ruth Zang-Brenner

8. Zusammenfassung ehrenamtlicher Stunden

Ehrenamtlich geleistete Stunden:

| | alle Mitarbeiter*in | hauptamtliche Mitarbeiter*in |
|--|---------------------|------------------------------|
| Vorstand | 800 Std. | |
| Kaufmännische Leitung/Ortsverband | | 80 Std. |
| Pädagogische Leitung | | 110 Std. |
| Eltern-Kind-Frühstück | 226 Std. | |
| Kinderkleiderstube | 989 Std. | |
| Kinder- und Jugendtelefon | 180 Std. | |
| Begleiteter Umgang | 400 Std. | |
| Jugendhilfeeinrichtung Kiwi Tagesgruppe | | 60 Std. |
| Schülerhort | | 160 Std. |
| Schatzkiste | | 100 Std. |
| Gesamt | 2595 Std. | 510 Std. |